

50 Stunden Schweiß und Mühsal haben sich gelohnt

Mittenwald (cs) – Komplettdurchgeschliffen, vergoldet und mit neuer Farbe versehen, so stellt sich dem Passanten seit kurzem wieder der gekreuzigte Christus vor dem Anwesen der Familie Wurmer in Mittenwald dar. „Leider kennt man den Künstler nicht“, eröffnet Walter Reiser junior, der die von Sonne, Wind und Schnee in Mitleidenschaft gezogene Heiligenfigur restaurierte.

Alles in allem, so der Bildhauermeister, habe er rund 50 Stunden Arbeit in die Wiederherstellung des Heilands investiert. Kein leichtes Unterfangen, wie der 41-Jährige eingesteht. „Ab und zu hat's mich schon

ein bisschen gefuchst.“ Vor allem als es um das Abschleifen der Farbe ging, war Geduld angesagt bei dem Mittenwalder, der sich seit nunmehr 15 Jahren auf solche Tüftlerarbeiten spezialisiert hat.

Doch Schweiß und Mühsal haben sich gelohnt: Die Figur vom leidenden Christus, die im Jahre 1839 von Matthias Neuner gestiftet wurde, schaut aus wie neu.

Doch Reiser bleibt nur wenig Zeit, sich an seinem Werk zu erfreuen. Neue Aufgaben warten bereits. Momentan beschäftigt er sich mit zwei Engeln aus Holz, die demnächst von der Orgel der Mittenwalder Pfarrkirche herunterlachen sollen.



Walter Reiser hat ganze Arbeit geleistet: Die Christus-Figur wirkt wie neu. Foto: fkn



Restauriert März 2000